

DPoIG – Geschäftsstelle
DPoIG BV BW - Vorstand



DPOLG
BV Baden-Württemberg
Vorsitzender Mario Sänger
mario.saenger@dpolg-bpolg.de

Bericht des BV BW

BuHaVo-Sitzung Bad Hersfeld 09.04.2024 –10.04.2024

Der BV BW mit den angeschlossenen Ortsverbänden hatten im letzten Berichtszeitraum einen erheblichen Zuwachs an jungen Kolleginnen und Kollegen. Diese wurden immer durch einen Gewerkschaftsvertreter im Rahmen ihrer Einweisungsveranstaltung persönlich begrüßt und willkommen geheißen.

Betreuungsaktionen wurden zu Nicolaus, Weihnachten, am Weltfrauentag und zu Ostern durchgeführt. Dabei wurden die Mitarbeitenden teils persönlich angeschrieben oder im persönlichen Gespräch wurden kleine Geschenke überreicht. Die Resonanz hierzu fiel durchweg positiv aus.

Alle Rechtschutzsachen wurden im Rahmen der Vorgabe des BV bearbeitet und weitergeleitet. Die Rechtsschutzfälle, welche zu bearbeiten sind, bewegen sich weiterhin auf einem hohen Niveau. Dies ist u.a. auch dem Mitgliederzuwachs, auf Grund der hohen Einstellungszahlen zurückzuführen. Neumitglieder, als auch „Wechsler“ konnten im Berichtszeitraum gewonnen werden.

Für den Bereich der BPOLD S mit den Inspektionen Stuttgart Bahnhof und Flughafen, steht ein weiterer RS – Beauftragter in den Startlöchern. Hier bedarf es lediglich noch eines Seminars, damit dieser auch arbeiten kann.

Austritte/ Abgänge waren wenig zu verzeichnen. Diese waren aber auf Grund einer beruflichen Neuausrichtung geschuldet und somit nachvollziehbar.

Der Vorstand verlor im letzten Jahr eine seiner Stellvertreterinnen aus persönlichen und privaten Gründen konnte aber auf der im Oktober 2023 stattgefundenen BezHaVo - Sitzung einen neuen Vertreter finden, welcher kommissarisch ins Amt gewählt wurde.

Noch immer ist es sehr schwer Mitglieder zu finden, welche bei geplanten Betreuungsaktionen unterstützen. Jedoch konnte, auch auf Grund der intensiven Arbeit der JuPo, neue engagierte Mitglieder gefunden und gewonnen werden, welche als Team der JuPo und im Team der Einsatzbetreuung aktiv sind. Zur Unterstützung stehen in den OV's feste Teams zur Verfügung, welche bei geplanten, als auch bei Adhoc – Maßnahmen unterstützen.

Bei jeder Inspektion innerhalb eines jeden OV gibt es einen direkten Ansprechpartner bei Fragen oder Anliegen an die Gewerkschaft. So ist die Verteilung von Giveaways und der Kalender immer gewährleistet.

Bei Neueinstellungen werden in der Regel Giveaways der Ansprechpartner der Gewerkschaft vor Ort verteilt. Bei Beförderungen und BaL Ernennungen von Kolleginnen und Kollegen werden diese mit kleinen Geschenken überrascht.

OV Südbaden – Besonderheit Migrationseinsatz und zwei Bearbeitungsstraßen

Mit einem kleinen, aber verlässlichen Betreuungsteam von ca. 10 Kolleginnen/Kollegen konnten zahlreiche Einsatzbetreuungen und Maßnahmen durchgeführt werden. Wichtig war nicht was, sondern dass man sich vor Ort gezeigt hat.

Mehrere Einsatzbetreuungen im Rahmen der Migration, nicht nur in den Bearbeitungsstraßen Efringen-Kirchen und Basel, sondern an allen Übergängen, kamen sehr gut an.

Bei kalten Temperaturen wurden die Grill- und Glühweinaktionen (Früchtepunsch) im Bereich der Bearbeitungsstraßen Efringen-Kirchen und Basel, als auch in Lörrach sehr gut angenommen. Wichtig war und ist es sich zu zeigen, mit den Kolleginnen und Kollegen zu sprechen und Missstände an die richtigen Stellen zu bringen und abzustellen.

In den kommenden Wochen sind weitere Aktionen, auch im Vorfeld der PR-Wahlen, bei unseren Revieren, insbesondere in Waldshut und Freiburg geplant.

OV Offenburg

Die Arbeitsbelastung der BPOLI Offenburg ist, im Gegensatz zum letzten Jahr, subjektiv etwas besser geworden. Die Stimmung ist etwas entspannter.

Durch den OV wurden die Mitglieder stetig betreut. Alle Anfragen und Problemchen konnten zufriedenstellend gelöst werden. Gewerkschaftliche Anfragen gab es im unteren zweistelligen Bereich.

Im letzten Jahr verzeichnete die BPOLI OG wieder einen erheblichen Zuwachs an jungen Kolleginnen und Kollegen. Diese wurden immer durch einen Gewerkschaftsvertreter im Rahmen ihrer Einweisungsveranstaltung persönlich begrüßt und willkommen geheißen. Festzustellen bleibt, dass unsere Konkurrenz einen Großteil der neuen Kollegen in den AFZen geworben hat.

Wieder konnten viele Neumitglieder gewonnen werden, welche einen Gewerkschaftswechsel vollzogen haben. Diese wurden im persönlichen Gespräch geworben. Die „Werbeprämie des Werbers“ wird im OV Offenburg immer an das neue Mitglied weitergegeben.

Nach einer langen und unzufriedenen Durststrecke konnte der OV Vorsitzende mittlerweile ein paar Kollegen finden, welche ihn in der Arbeit tatkräftig unterstützten. Es bleibt trotzdem mühsam, da organisatorisch alles am Vorsitzenden „hängen bleibt“, und das in einem Wahljahr. Kurzfristig soll erreicht werden die Strukturen im OV besser zu organisieren, um mittelfristig die Führung des OV abzugeben.

Das Interesse für gewerkschaftliche Themen ist spürbar gestiegen. Das liegt nicht zuletzt an den vielen Aktionen in Vorbereitung auf die Personalratswahlen.

Im Verhältnis zum Mitbewerber sehen wir uns in Offenburg gut aufgestellt.

OV Oerlenbach (Michael Weber)

Zusätzliche Aktion zum Weltfrauentag wurden durch ein Team vor Ort organisiert.

Am 18.04.2024 ist Blaulichtparty im Café Kölsch in Schweinfurt, gemeinsam mit der DPoIG Bayern geplant. Und pünktlich zum Beginn des Sommers wird es eine Eisaktion im geben.

Ausblick:

Im September ist eine Einstellung von **vier** Lehrgruppen **gehobener Dienst** und **zwei** Lehrgruppen **mittlerer Dienst** seitens der Akademie vorgesehen.

Rechtsschutzbeauftragte (Gaby Söllner, Fabian Olpen, Klaus Decker)

Zusammenfassend sind wir bestrebt in den überwiegenden Fällen das DLZ zu beauftragen. Nur ein Fall wurde an die ROLAND übergeben. Insgesamt hatten wir 15 Fälle, abgesehen davon gab es noch 4 weitere Rechtsschutzanfragen, aber nach Zusendung der Rechtsschutzunterlagen, kam noch kein Rückläufer.

Zu einem Fall wurde telefonisch vereinbart, dass vorerst ein Härtefallantrag bei der BPOLD S gestellt werden soll, damit wir einen rechtskräftigen Bescheid bekommen, um dies beim DLZ einzureichen.

Aufstellung der wesentlichen Fälle:

PDU Verfahren/Laufbahnwechsel; Übernahme durch ROLAND Rechtsschutz
Verfahrensstand: nicht bekannt

Mehrere Disziplinarverfahren
Verfahrensstand: nicht bekannt

Einwand gegen Stellenbesetzung
Verfahrensstand: Nach Prüfung DLZ und viel Schriftverkehr hat der Kollege seine Klage zurückgezogen

Übernahme von Parkgebühren mit Bezug Migrationseinsatz
Verfahrensstand: Nach Prüfung durch DLZ waren die erhobenen Parkgebühren zulässig

Mehrere Schadensersatz-/ Schmerzensgeldanträge
Verfahrensstand: Ergebnisse ausstehend, aber durch Prüfung in einem Fall nachträgliche Anerkennung eines Dienstunfalles

Neubewertung der Stufenfestsetzung
Verfahrensstand: Nach Prüfung keine Veränderung der Erfahrungsstufe

Antrag/ Fortgewährung von Trennungsgeld; Weiterleitung an das DLZ
Verfahrensstand: Klage beim VG läuft

Nichtgewährung SÜ; Weiterleitung an das DLZ
Verfahrensstand: ausstehend

Strafverfahren KV im Amt/Beleidigung; Weiterleitung an das DLZ
Verfahrensstand: Ergebnis offen

TMS/Reisekosten; Weiterleitung an das DLZ
Verfahrensstand: Nach Prüfung werden die geforderten Fahrtkosten nicht erstattet

Absenkung der Wochenarbeitszeit auf 40Std.
Weiterleitung am 05.04.2024 an das DLZ
Aberkennung der Ernennung; Weiterleitung an das DLZ erfolgt am 08.04.2024

Hervorzuhebender Rechtsschutzfall:

Kollege vom Zollamt Stuttgart Flughafen - Abwicklung durch das DLZ Mannheim

Einstellung des Disziplinarverfahrens am 02.11.2023

Abzuwarten bleibt, wie es mit dem Fall mit der Nichtgewährung der Sicherheitsüberprüfung aufgrund familiärer Beziehung nach Russland ausgeht, da dies ein bundesweites Problem zu schein seit.

Mitgliederbetreuung (Rene Söllner)

Mitgliederentwicklungen:

	Oktober 23:	April 2024:	Entwicklung:
Stuttgart:	363	375	+ 3,3 %
Südbaden:	172	203	+ 18 %
Nordbaden:	166	170	+ 2,4 %
AFZ Oerlenbach:	122	118	- 3,2 %
Offenburg:	110	116	+ 5,4 %
Zoll:	2	2	+ - 0 %
<hr/>			
Gesamt:	935	984	+ 5,2 %

Allgemeines:

Natürlich auch bedingt durch den Personalzuwachs in der Bundespolizei profitieren wir als Gewerkschaft von steigenden Mitgliederzahlen. Von Dezember 2018 bis April 2024 wuchsen wir von 597 auf 935 Mitglieder, was einen Zuwachs von 64,82 % entspricht. Das ist mehr als erfreulich.

Schatzmeister (Uwe Lucas)

Aktueller Kassenstand: **7934,14 €**

Davon sind **24,63 €** auf dem Tagesgeldkonto.

Im Berichtszeitraum wurde eine 3-tägige BezHaVo - Sitzung, als auch ein 2-tägiges JuPo Seminar durchgeführt.

Ein Mittelabfluss ist stets gewährleistet. So zum Beispiel durch Aktionen der OV's, als auch durch die Beschaffung von Streuartikel u.a.m.

Einsatzbetreuung (Dennis Freudenberger)

Flächendeckend und an unterschiedlichen Tagen wurden alle Reviere und Örtlichkeiten der Dienstverrichtung (insbesondere Basel und Autobahnübergänge) abgedeckt und betreut. Zu genannten Betreuungsmaßnahmen wurden Beiträge gefertigt und auf Instagram veröffentlicht. Dabei fanden mehrmalige Betreuungsaktionen mit den Kolleginnen und Kollegen des BV Frankfurt am Main statt.

Durch den BV BW wurden in Abstimmung mit der JuPo und Einsatzbetreuung mehrere Aktionen in der Bearbeitungsstraße bei der BPOLI Weil am Rhein und Konstanz durchgeführt. Der Regeldienst wurde jedoch nicht vergessen.

Seit Oktober 2024 wird der Bereich der BPOLI Weil am Rhein einmal wöchentlich an mindestens zwei aufeinanderfolgenden Tagen betreut. Dies wurde durch Rücksprachen mit dem BV der BPOLD FRA und dem BV der BPOLD KO so organisiert. Regelmäßig werden hier nach Absprache Teams für den jeweiligen Monat, bestehend aus allen 3 Bezirksverbänden, für die Betreuungsmaßnahmen organisiert.

Mittlerweile umfasst die zusammengeschlossene Einsatzbetreuungsgruppe 30 Mitglieder, die sich immer abwechselnd runter an die Grenze begeben. Die Maßnahmen sind mittlerweile Kult geworden und kommen extrem gut an bei den vor Ort eingesetzten Kräften.

Dies ist mittlerweile auch dem Bundesvorstand aufgefallen, da selber Manuel Ostermann schon Mitglied dieser Gruppe geworden ist und die Kollegen in allerhöchsten Tönen lobt und für den unermüdlichen Einsatz dankt.

Anfang Februar wurde Kontakt zum Landesverband BaWü hergestellt und im Bereich Stuttgart wird ein großes Polizeivolleyballturnier um die einzelnen Dienststellen einander näher zu bringen geplant. Zudem haben die Planungen in Bezug auf die Betreuungsmaßnahmen der EM 2024 in Stuttgart begonnen. Sämtliche Planungen werden bei einem gemeinsamen Treffen am 17.04.2024 in der Landesgeschäftsstelle erstmals diskutiert und vorangetrieben.

Junge Polizei (Lars Sakal)

Durch die Aktivierung mehrerer engagierter junger Mitglieder konnte sich innerhalb der letzten Jahre ein fester Personenkreis für die Mitgliederwerbung im AFZ zusammenfinden. Hier zahlte sich u.a. die vorangegangene Arbeit und Kontinuität der Vergangenheit aus. Durch ständige

Optimierung von Werbemaßnahmen und Verbesserungen im Tagesablauf zeichnet sich eine konstant stetig wachsende Zahl von neuen Mitgliedern ab.

Die Situation und der Ablauf vor Ort gestaltet sich regelmäßig als gut vorbereitet und zielführend. Lediglich eine „gewisse Abneigung“ bzw. ein „Konkurrenzgefühl“ durch den Mitbewerber ist des Öfteren nicht nur unterschwellig wahrzunehmen.

In Vorplanung der Akademie und der damit verbundenen Einstellungen im BPOLAFZ OEB wurde ein Seminar der jungen Polizei im BV BW durchgeführt. Inhalt war die Aufstellung/ Präsentation zum Tag der Gewerkschaften, als auch Verbesserungen zu den gemachten Erfahrungen der Vergangenheit. Schwerpunktmäßige Themen waren unter anderem die Verbesserung der Mitgliederwerbung in Oerlenbach, anstehende Personalratswahlen und Einsatzbetreuung an der Grenze zur Schweiz. Weiterhin wurden die "Sorgen und Nöte" der jungen Kollegen in den verschiedenen Inspektionen thematisiert.

Für die weiteren Tage der Gewerkschaften sind ständig neue Aktionen geplant, um möglichst effizient auf die Wichtigkeit unserer Gewerkschaft aufmerksam zu machen.



Mario Sänger
Vorsitzender des BV BW

Verteiler:

Geschäftsstelle DPoIG
Vorstand BV BW